

# Luzerner wagen Abenteuer: Drei Jahre Hilfe in Afrika

DIERIKON. Für drei Jahre gehen Barbara Engel und Däni Grüter nach Afrika, um dort Entwicklungshilfe zu leisten. Jetzt packen sie ihre Kisten und müssen Swahili lernen.

Ein Paar aus Luzern wagt das Abenteuer Afrika: Drei Jahre lang gehen die Heilpädagogin Barbara Engel (54) und der soziokulturelle Animator Däni Grüter (50) für die Luzerner Entwicklungsorganisation Interteam nach Tansania. «Wir freuen uns darauf, in einfachen Verhältnissen zu leben», so Engel. Ihre vier Kinder seien erwachsen und kämen alleine klar. «Wir wollen jetzt einen Beitrag in der Entwicklungszu-

sammenarbeit in Afrika leisten», so Engel. Morgen soll es bereits losgehen. Als Erstes müssen Engel und Grüter zwei

Monate lang in einer Sprachschule die tansanische Amtssprache Swahili lernen. Engel wird mit behinderten Men-

schen und deren Familien arbeiten. Grüter wird der anglikanischen Kirche von Tansania helfen. «Ich will die Lebensbedingungen der Bevölkerung nachhaltig verbessern», so Grüter. Er werde die Menschen begleiten und den Mitarbeitern der Kirche sein Wissen über Projektarbeit weitergeben. «Was sie umsetzen wollen, entscheiden sie selber», sagt Grüter. «Brauchen die Dorfbewohner eine Schule, dann bauen wir eine.»

Vier Wochen lang wurden die Abenteurer von Interteam geschult. Jetzt müssen noch die letzten Zügelkisten gepackt werden. «Wie es nach den drei Jahren Afrika weitergeht, wissen wir jetzt noch nicht», so Grüter. STEFANIE NOPPER



Die Luzerner Däni Grüter und Barbara Engel sind am Packen. MH

## Altendorf: Grill in Brand geraten

ALTENDORF. Auf einer Terrasse einer Wohnung in Altendorf ist am Samstag ein Gasgrill während des Grillierens in Brand geraten. Die Bewohner kamen mit dem Schrecken davon – verletzt wurde niemand, wie die Kantonspolizei Schwyz mitteilte. Die alarmierte Feuerwehr konnte den Brand rasch unter Kontrolle bringen. An der Aussenhülle der Wohnung entstand jedoch erheblicher Sachschaden. Die Brandursache wird jetzt abgeklärt.

ANZEIGE

...mich weiterbilden!

TEKO

Luzern  
Basel  
Bern  
Olten

www.teko.ch

## Neue Onlinezeitung für Region

LUZERN. Eine neue Internetzeitung soll bald die Zentralschweizer Medienlandschaft ergänzen. Die MMV Online AG mit Sitz in Luzern plant auf Anfang 2012 eine Onlineplattform aufzuschalten, die Qualitätsjournalismus zu lokalen und re-

gionalen Themen in Luzern und Zug bietet, wie die «NZZ am Sonntag» berichtet. Im Verwaltungsrat sitzt neben Nick Mijnsen, Erbe des Zuger Industriekonzerns Landis + Gyr, auch die grüne Luzerner Kantonsrätin Heidi Rebsamen. «Wir wollen

mit dem Projekt mehr Information und mehr Meinungsfreiheit in die Zentralschweiz bringen», sagt sie dazu. Unterstützt werde die Zeitung durch einen Verein, deren Mitglieder verschiedenen politischen Parteien angehören. BER

## Luzerner Design für die kalten Tage



LUZERN. Die Luzerner Yvonne Jaggi und Patrick Erni betreiben seit einem Jahr einen Onlineshop für ihre Eigenkreation Schalmützel – ein eigenwilliges Accessoire, das Schal und Kapuze in einem ist. Inzwi-

schon sind bereits mehrere Modemagazine auf das ausgefallene Design aufmerksam geworden. Man sieht sich ein: Schalmützel sind nicht nur warm, sondern auch chic. [www.schalmuetzel.ch](http://www.schalmuetzel.ch) FOTO: ROMANBEER.CH

## 20 Sekunden

### Betrunkener Fahrer

STEINHAUSEN. Ein 24-jähriger Sportwagenfahrer streifte gestern auf der Autobahn A4a ein anderes Auto und prallte gegen eine Leitplanke. Der 24-Jährige hatte 1,3 Promille Alkohol im Blut. Er wurde leicht verletzt. Der Sachschaden beträgt rund 150 000 Franken.

### Aus Kurve geflogen

URI. Ein 28-jähriger Motorradfahrer ist auf der Klausenpassstrasse Richtung Urigen verletzt worden. In einer Rechtskurve kam er aus bisher unbekanntem Grund am Freitag zu Fall. Er wurde ins Spital gebracht. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 15 000 Fr.

## Kultur mittels Party fördern

LUZERN. Das Kulturbüro hat ein neues Projekt, um Luzern kulturell weiter zu beleben. Für seine geplante Silvesterparty Polyester im Bourbaki sucht es nun nach Kunststoff: Lokale Filmkünstler oder solche, die sich dazu berufen fühlen, sind aufgerufen, Kurzvideos zu drehen, die an der Party als Visuals gezeigt werden können. Dafür soll ein tanzbares Lied ausgedacht werden, das visuell umgesetzt wird – zum Beispiel als Playback-Show. Mitmachen kann jeder, eingereicht werden dürfen sogar Handyvideos. Weitere Infos auf der Website [www.kubulu.ch](http://www.kubulu.ch)

ANZEIGE

Für Zug in den Nationalrat

**Monika Barmet-Schelbert**  
Mit Herz nach Bern.  
Danke für Ihre Stimme.  
[www.monikabarmet.ch](http://www.monikabarmet.ch)

CVP